

Vergütung

- 1.220,68 € Anwärterbezüge
- Vermögenswirksame Leistung: 6,65 €
- ggf. Familien-/Kinderzuschlag

Perspektiven nach der Ausbildung

Bei entsprechender Leistung während der Ausbildungszeit bestehen gute Chancen auf Übernahme, da den Einstellungen eine Bedarfsplanung zu Grunde liegt. Da diese Ausbildung keine Rettungssanitäterausbildung beinhaltet, wird es Ihnen ermöglicht diese noch nachzuholen. Nach der Ausbildung steht der Einsatzdienst als Einsatzleiter/in der Berufs- und freiwilligen Feuerwehr im Vordergrund. Möglich ist auch ein Einsatz als Abschnittsleiter/in bei Großschadenslagen und in Stabsfunktionen des Katastrophenschutzes. Neben dem Einsatzdienst wird Ihnen eine sachbearbeitende Tätigkeit in einer der Fachabteilungen übertragen. Auch die Bestellung zur Leitung eines Sachgebietes oder einer Abteilung ist denkbar.

Mit zunehmender Berufserfahrung und bei Eignung können Ihnen schwierigere Aufgaben, die mehr Selbständigkeit erfordern, übertragen werden. Im Einsatzdienst sind dies Funktionen als Einsatzleiter/in größerer Einheiten.

Weitere Informationen über das städtische Ausbildungsplatzangebot, die Einstellungsvoraussetzungen, die Bewerbung und Kontaktdaten finden Sie auf unserer Internetseite:

www.stadtmg.de/ausbildung

Für weitere Fragen stehen zur Verfügung:

Frau Maria Bihn	02161 25-3045
Herr Thomas Kloeters	02161 25-3046
Frau Doris Pesch	02161 25-3047
Frau Claudia Schulze	02161 25-3034

Gerne können Sie sich auch per Email:

ausbildung@moenchengladbach.de

oder persönlich vor Ort:

Wilhelm-Strauß-Straße 50-52
41236 Mönchengladbach

an uns wenden.

Stadt Mönchengladbach

Der Oberbürgermeister
Fachbereich Personal, Organisation und IT
41050 Mönchengladbach

Layout: Fachbereich Geoinformation
Bereich Mediengestaltung

Druck: Hausdruckerei

Informationen zum Ausbildungsberuf

Brandoberinspektor/in
als Beamter/Beamtin des
feuerwehrtechnischen Dienstes

Ausbildung  Mönchengladbach



Fachbereich Personal,
Organisation und IT

MÖNCHENGLADBACH 

Stand April 2017

Voraussetzungen

- Abschlusszeugnis einer Fachhochschule oder Gesamthochschule in einer technischen Fachrichtung (abgeschlossenes Bachelorstudium)
- Deutsche Staatsangehörigkeit oder die eines anderen Mitgliedsstaates der EU
- Volle körperliche Eignung für den feuerwehrtechnischen Dienst
- Führerschein Klasse B mit entsprechender Fahrpraxis
- Bereitschaft, sich für Mitmenschen einzusetzen
- Höchstalter bei Aufnahme der Ausbildung – im Regelfall – 40 Jahre

Ausbildungsablauf & Ausbildungsdauer

Die Ausbildung beginnt grundsätzlich zum 01. April und dauert im Regelfall 2 Jahre.

Die Hauptaufgabe dieses Berufs besteht darin, Einsätze bei der Bekämpfung von Bränden, bei der Rettung von Personen, Tieren und Sachgütern zu leiten und die Beseitigung oder Absicherung von Gefahrenquellen zu organisieren.

Die Ausbildung umfasst sowohl praktische als auch theoretische Abschnitte:

- Zuerst nehmen Sie an der Grundausbildung für den feuerwehrtechnischen Dienst teil. Daraufhin absolvieren Sie die Gruppenführerprüfung am Institut der Feuerwehr NRW in Münster und schließen diesen Abschnitt mit einem Gruppenführerpraktikum in einer Feuerwehrrwache ab. In einem solchen praktischen Abschnitt können Sie z.B. die Abteilungen Technik, Einsatz oder vorbeugenden Brandschutz kennen lernen. Außerdem ist auch ein Ausbildungsabschnitt bei einer externen Feuerwehrrwache vorgesehen, um ggf. die Struktur einer größeren Feuerwehr kennenzulernen.

- Es folgt ein Kurs „Menschenführung I“ an der Fortbildungsakademie des Innenministeriums NRW in Herne sowie ein Kurs über Organisation/ Einsatzrecht/BWL am Institut für öffentliche Verwaltung NRW in Hilden. Weiterhin ein Zugführerlehrgang mit anschließender Prüfung am Institut der Feuerwehr NRW in Münster und ein abschließendes Praktikum in einer Feuerwehrrwache.
- Zum Schluss der Ausbildung besuchen Sie noch einen Kurs mit den Themen Verbandsführung/Einführung in die Stabsarbeit/Abschnittsleitung Rettungsdienst/ABC-Messstrategien am Institut der Feuerwehr NRW in Münster und den Kurs „Menschenführung II“, der wie der erste Kurs in Herne stattfindet. Die Laufbahnprüfung, welche aus einem schriftlichen und einem mündlichen Teil besteht, werden Sie am Institut der Feuerwehr NRW in Münster ablegen.

Eine Aufgabe des schriftlichen Teils besteht darin, an einem Fallbeispiel den Führungsvorgang zu beschreiben.

Die anderen beiden Aufgaben befassen sich mit folgenden Themen:

- Vorbeugender Brandschutz
- Wissenschaftliche Grundlagen des Brand-schutzes
- Einsatztaktik
- Rettungsdienst

Weitere Informationen:

www.feuerwehr-mg.de und
www.idf.nrw.de (Institut der Feuerwehr NRW)

Ihre Interessen

- Technik, Chemie und Physik
- Sport

Unsere Anforderungen

- Management/Organisation: Sie sollten in der Lage sein, selbstsicher und effizient Einsätze zu führen und auch im Katastrophenschutz effizient zu informieren und zu kommunizieren.
- Führungsfähigkeit: Durch gutes Führungsverhalten und den Einsatz von Führungsinstrumenten können Motivation und Zufriedenheit bei den Mitarbeitern geweckt werden.
- Verantwortungsbewusstsein und -bereitschaft: Verantwortung für Ihr Handeln und Ihre Entscheidungen übernehmen, unter Beachtung des Risikos der Eigengefährdung und der Gefährdung von Kollegen und Kolleginnen
- Psychische Stabilität bei schwierigen Einsätzen, wie bei der Bergung von Schwerstverletzten und Toten
- Teamfähigkeit